

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 226.

Montag, den 14. August.

1843.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensions-Fonds wird als dießjährige zweite Benefiz-Vorstellung Montag den 14. August **Die Tochter Figaro's**, oder: **Weiberlist und Weibermacht**, Lustspiel in 5 Acten nach dem Französischen von Heinrich Bödnstein, zum ersten Male aufgeführt.

In der Hoffnung, daß diese Darstellung sich des zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir, daß Herr Musikalienhändler **Fr. Kistner** sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte dabei abermals gütigst unterzogen hat. Leipzig, den 2. August 1843

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.

Nachrichten.

* Heute über acht Tage endet der Landtag in Dresden; da kehren auch die Abgeordneten unserer Stadt von ihm zurück. Wir meinen, daß sie sich als tüchtige Volksvertreter ausgezeichnet haben und dafür zunächst von uns auch tüchtigen Dank verdienen. Sollten wir sie daher bei ihrer Ankunft nicht dankerfüllten Herzens begrüßen?

* Hoffentlich würde wohl eine solche Dankesbezeugung mehr Anklang finden, als die versuchte tausendjährige Geburtstagsfeier des ei devant Deutschland oder des ziemlich gleichzeitig fallenden Geburtstags Napoleons im Bezirke des Leipziger Schlachtfeldes.

* Die größte Merkwürdigkeit der vorigen Woche waren einige schöne Tage, an welchen sich Sonne und Vollmond vereinigt hatten, um uns die Phantasmagorie des vergessenen Bonnemomats zum Besten zu geben.

* Mit der eben, während des Druckes dieses Blattes, vorübergegangenen Nacht ist die neu organisirte Nachtwache in hiesiger Stadt ins Leben getreten, von welcher nur die zehnte Stunde mittelst Signalhornes abgerufen wird. Wohl Niemand wird das unharmonische allständliche Knarren in der Nacht — ein beruhigendes Signal für den in Arbeit begriffenen Dieb — ungern vermissen, um so weniger, als die neuen Einrichtungen der Nachtwache viel größere Sicherheit versprechen.

* Auch ist laut von dem Stadtrathe erlassener Bekanntmachung für Fälle eines Brandunglücks eine Rettungs-Compagnie in sehr zweckmäßiger Weise installiert worden, zusammengesetzt aus 2 Commandanten und deren Stellvertretern, 16 Ausründern mit Rettungsfäden, 2 Maurergesellen mit Brecheisen und 2 Zimmergesellen mit Aexten, alle mit Feuerkitteln bekleidet, auf deren Brusttheilen die Buchstaben R. C. sich befinden. Damit ist einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen worden. Möge nur die Rettungscompagnie recht lange nicht Gelegenheit haben, ihre Wirksamkeit zu erproben.

* Zum Benefiz des Theater-Pensionsfonds, eines Institutes, welches in aller und jeder Beziehung vom Publicum gefördert zu werden verdient, wird heute ein neues Lustspiel: „Die Tochter Figaro's“, oder: „Weiberlist und Weibermacht“, nach dem Französischen von Heinrich Bödnstein, gegeben. Es ist der Redaction dießmal nicht, wie gewöhnlich,

von Jemandem, der nähere Wissenschaft darum hat, ein Aufsatze zur Empfehlung des Stückes zugesendet worden; aber ich dünkte, wir schlugen doch ein Schnippchen und gingen dem ungeachtet in eben so großer Zahl ins Theater, wie wenn die glänzendste Empfehlung vorausgegangen wäre. Wissen wir doch von dem Stücke, daß Josephinen, der ersten Gemahlin Bonaparte's, darin eine Rolle zugetheilt ist, und daß es anderwärts gefallen hat, und ist doch auch der Aertertitel: „Weiberlist und Weibermacht“, gar zu lockend.

* Der Bühnengast Lichatschek wirkt auf den musikalischen Theil des Publicums durch seinen glänzend-prächtigen und kräftigen Tenor und ausgebildeten Gesangsvortrag gewaltig. Mit Vergnügen haben wir auch in der Oper „Robert der Teufel“ die beiden Sängerinnen, Fräulein Haupt und Fräulein Krüger, sich neben dem verehrten Gaste auszeichnen sehen.

Witterungs-Beobachtungen

vom 6. bis 12. Aug. 1843.

(Thermometer frei im Schattens)

Aug.	Barom. h. 10° + R. Staude.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
6.	Morgens 8	27 9—	+ 12,7	W.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 8,9	+ 17,4	W.	Sonnenblicke
	Abends 10	— 9,2	+ 11,3	WNW.	Wolken.
7.	Morgens 8	— 10,8	+ 11,8	NW.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 11—	+ 16,7	NW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 11,9	+ 10,8	NNO.	Wolken.
8.	Morgens 8	28 —	+ 12,6	NO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	28 —	+ 19—	NO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	28 —	+ 12,8	NW.	gestirnt.
9.	Morgens 8	27 11,7	+ 13,2	NW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 11—	+ 19,3	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 10,7	+ 13,8	NW.	gestirnt.
10.	Morgens 8	— 11—	+ 14—	NW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 21,6	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 11—	+ 16,4	NO.	gestirnt.
11.	Morgens 8	— 10,4	+ 15,3	NNW.	einzelne Wolken.
	Nachmittags 2	— 10—	+ 18,7	NW.	Regen*).
	Abends 10	— 10,3	+ 12,3	NW.	Regen und Blitze**).
12.	Morgens 8	— 10—	+ 12—	WNW.	Regen.
	Nachmittags 2	— 10,4	+ 16,5	WNW.	bewölkt.
	Abends 10	— 10,9	+ 13,4	W.	trübe.

*) Zwischen 1 und 2 Uhr fernes Gewitter.

**) Um 11 Uhr Gewitter und Regen.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 15. August: **Jessonda**, große Oper von Spohr. Madori — Hr. **Tichatscheck**, als fünfte Gastrolle.

Theater in Laucha.

Montag den 14. August: **Mirandolina**, hierauf: **Gerade Weg der beste**, Lustspiele. — Elias Krumm — Hr. **Schüle**, vom Stadttheater zu Chemnitz, als Gast.

Mittwoch den 16. August: **Victorin**, oder: **Der schwarze Fritz**, Schauspiel. — Heinrich — Herr **Schüle**, als Gast.
Hierzu ladet ergebenst ein
Die Direction.

Die Herren Vorsteher und Stellvertreter des **Kunst- und Gewerbevereins** werden Dienstag den 15. August Abends 7 Uhr im Gesellschaftslocale zu einer **Vorsteher-versammlung** ergebenst eingeladen. **Der Dirigent.**

AUCTION. Ich erbitte mir die Verzeichnisse für bevorstehende **Gewandhaus-Auction.**
Ferdinand Förster.

Feine Hauben und seidenes Band, beides wird gut gewaschen und aufgepußt: Thomaskirchhof Nr. 8, 3 Treppen.

Grundstücksverkauf. Ein Gasthaus ersten Ranges in einer bedeutenden Mittelstadt des Herz. Sachsen; eine besuchte Restauration mit Saal und Inventar hier; ein nach der Promenade gelegenes Haus mit wenig Anzahlung; ein Haus vor dem Windmühlenthore mit Garten; ein Landgut vier Stunden von hier mit 38 Acker gutem Boden und ein Haus in Lindenau für 800 Thlr. habe ich zum Verkauf in Auftrag.
Adv. **Ehrlich**, gr. Fleischergasse Nr. 1.

Zum Verkaufe steht ein gebrauchter zweithüriger Kleiderschrank: Ritterstraße Nr. 14, Hintergebäude parterre.

Zu verkaufen ist eine Zeitungskundschaft, und das Nähere Poststraße Nr. 12, 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu verkaufen sind sehr billig beste baumwollene Herrenstrümpfe und eine ganz gute Tabakschneidbank bei
Ch. W. Aurich.

Hallesche reinste Weizenstärke bekannter Qualität, beim Plätten nicht klebend, 25 λ , ff. Spitzenstärke 32 λ , guter sächs. Eschel 6 Mgr. und helles Neublau offerirt
F. Metlan,
Gewölbe Neumarkt in Nr. 8, Hohmanns Hof.

Arrangements ins Haar,
für Damen, in den neuesten Façons, empfiehlt
Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimma'sche Strasse Nr. 33/591.

Bedeutend unterm Preise

empfehlen wir um schnell und gänzlich damit zu räumen

- $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ breite schwarze Mailänder Glanz-Taffetas, à Robe 8 bis 10 Thlr.,
- $\frac{6}{4}$ breite französische buntgedruckte Tize, beste Qualität, à Robe $1\frac{3}{4}$ Thlr.,
- $\frac{5}{4}$ breite echt farbige Kattun-Roben, 16 Ellen enthaltend, pr. 30 Mgr.,
- $\frac{5}{4}$ breite mehrfarbige Kattun-Roben in modernen Mustern, à $1\frac{1}{2}$ bis 2 Thlr.,
- größte Sorte Gingham-Schürzen, 4 Mgr. bis 5 Mgr. das Stück,
- $\frac{14}{4}$ große damascirte Umschlagetücher, das Stück $1\frac{1}{3}$ Thlr.,
- eine kleine Marie Mousseline de laine-Kleider à 2 Thlr. bis $2\frac{1}{2}$ Thlr.,
- $\frac{9}{4}$ breite sächsische Thibets, die Elle 10 Mgr.

Leipzig, den 13. August 1843.

F. Dandert & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 36/579.

Louis Kullmann, Schleifermeister,

Gewölbe: Hohmanns Hof im Durchgange, empfiehlt sich einem geehrten Publicum alle in sein Fach einschlagende Gegenstände bei schnellster Bedienung aufs feinste zu schleifen und zu poliren. Rasirmesser erhalten den höchsten Grad von Schärfe.

Regen- und Sonnenschirme, seidene und baumwollene, von mir selbst solid, auf das accurateste und dauerhafteste verfertigt, verkaufe ich billigt. Gebrauchte beziehe ich neu mit Seiden- oder Baumwollstoff und jegliche **Schirmreparaturen** mache ich ebenfalls solid, auf das accurateste, dauerhafteste und gewiß billigt stets in ein bis einigen Tagen fertig.
F. Metlan, Schirmfabrikant, Gewölbe in Hohmanns Hof, Eingang vom Neumarkt.

Meubles = Damaste

in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, carrirte engl. Plaids, und sächs. \square Merinos, Lastings und Meubles, Kattune zu Meubles; Ueberzügen,

Gardinenzeuge

in bunt gestickt, weiß, façonnirt, bunt und glatt, carrirt und weiß, so wie

$\frac{6}{4}$ **Rouleaux und Gardinenkattune** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Auszuleihen sind 4000, 2000 und 1600 Thlr. gegen sichere Hypotheken, besonders von Landgütern, durch
Adv. **Ehrlich**, gr. Fleischergasse Nr. 1.

8000 Thlr. bis 10,000 Thlr. Bündelgelder sind ungetrennt auf ein Grundstück in Leipzig gegen 4% alljährliche Zinsen auszuleihen durch
Adv. **Graichen** in Lurgensteins Garten.

Einige gute Cigarrenarbeiter oder Arbeiterinnen können längere Zeit Beschäftigung finden durch **C. W. Sperling**, Petersstr. 9.

* **Demoiselles**, welche im Kragnnähen geübt sind, können Beschäftigung finden und haben sich zu melden Brühl Nr. 72, zweite Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen: **Tauchaer Str. 16, part. rechts.**

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht baldmöglich ein Unterkommen als Hausknecht oder Laufbursche. Zu erfragen im **Preußergäßchen Nr. 11, parterre, bei Spargen.**

Gesuch. Ein nicht unbejahrtes Frauenzimmer, im Kochen, so wie in jeder weiblichen und häuslichen Arbeit wohl erfahren, sucht ein Unterkommen, wo möglich bei einem einzelnen Herrn oder Dame, und bittet, Adressen an Frau **Guders**, Schützenstraße Nr. 22, gelangen zu lassen.

Gesuch. Ein Mädchen, welches im Nähen und andern häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst. Ihre jetzige Herrschaft wird das Nähere mittheilen: **Rosenthalgasse Nr. 9, 2 Treppen.**

In der Buchhändler-Lage wird eine große oder zwei kleine Stuben, part. oder erster Stock, sogleich oder zu Michaelis zu miethen gesucht. Schriftlich anzumelden **Petersstr. 10, 1. Et.**

Zu vermietthen ist das größte meiner Gewölbe vom Ende dieses Monats ab. **Ch. W. Aurich.**

Heute Montag Abends, als den 14. August, Sauerbraten bei **H. Fischer** auf der Rolle.

In **Knabe's Kaffeegarten** heute Montag $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends Speckfuchen.

Heute Repetition des gestrigen, wobei auch delicate Klöße sich auszeichnen werden.

Serhardt im Acaziengarten.

* Heute Montag den 14. d. ladet zu Pökelschweinsknöcheln mit neuen Kartoffelklößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **J. A. Lindner** im Gosenhale.

Heute halb 9 Uhr Speckfuchen nebst seinem Lagerbier bei **C. F. Hauck**, Reichstraße Nr. 11.

* Heute früh 9 Uhr Speckfuchen bei **C. S. Richter**, Reichstraße Nr. 38.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu Speckfuchen seine geehrten Gäste ergebenst ein **Brenner** in Rupperts Hofe Nr. 5.

Heute Montag Abend 6 Uhr ladet zu Speck- und Kartoffel-fuchen ergebenst ein **Diemecke**, Thonbergstraßenh. Nr. 1.

Heute den 14. August Stollenvergnügen, dabei kann ich mit Beefsteaks und geschmorten Kartoffeln aufwarten, wozu höflichst einladet **Liebner** im Täubchen.

* Heute Abend ladet zu Cotelettes und Beefsteaks, neuen Kartoffeln und Häringen ergebenst ein **Sinborn**, 3 Rohren.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 11/18.

Verloren wurde am 10. d. M. Abends von der großen Funkenburg um die Promenade bis zur Nicolaistraße ein großes **grünes** (nicht grau, wie im gestrigen Blatte stand) Crepe de Chine, Tuch. Man bittet es gegen Belohnung Nicolaistraße, blauer Hecht, dritte Etage, abzugeben.

Verloren. Der FINDER eines am 10. August Abends in Schönefeld verlorenen Ringes wird gebeten, selbigen gegen Belohnung Thomaskirchhof Nr. 4, 1 Treppe abzugeben.

* Abhanden gekommen ist ein Stubenschlüssel, dessen Griff von Messing. Wer ihn gefunden und zurückbringt an den Hausmann in Nr. 13, Querstraße, erhält eine Belohnung.

Ein großer schwarzer langhaariger Ziegenbock ohne Hörner ist am 12. d. M. aus Reichels Garten entlaufen. Wer ihn daselbst beim Hausmann wieder zurückbringt, dem wird eine gute Belohnung nebst Erstattung der Futterkosten zugesichert.

Den geehrten Mitgliedern des Gesangvereins „*Typographia*“ sage ich für die mir am Abende des 12. dieses erzeigte Ehre meinen herzlichsten und aufrichtigsten Dank.
Leipzig, den 13. August 1843.

Heinrich Mittenentzwei.

Wenn Derjenige, welcher am 12. d. Mts. in einer hiesigen Expedition für 5 Thlr. Kupfergeld gegen Courant einwechselte, und dabei aus Versehen 10 Thlr. $\frac{1}{6}$ statt 15 Ngr. Kupferdreier erhielt, die sonach zu viel empfangenen 9 Thlr. 15 Ngr. nicht ohne Verzug zurückgibt, so wird man Maafregeln ergreifen, die demselben, da man ihn persönlich genau kennt und nur dessen Wohnung und Geschäft nicht sofort ermitteln konnte, sehr unangenehm sein würden.

Bei meiner Abreise von Leipzig sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein Lebewohl, und verbinde sogleich hiermit meinen herzlichen Dank für die mir dargebrachte Ehre am verwichenen Abend von den geehrten Mitgliedern des Arions; stets wird es meinem Herzen eine freundliche Erinnerung bleiben.
Leipzig, den 13. August 1843.

A. Kersten.

Statt besonderer Meldung empfehlen sich als ehelich Verbundene **Ferdinand Richter**, **Minna Richter**, geb. **Gumtau**.

Leipzig und Berlin am 10. August 1843.

Gestern wurde meine geliebte Frau, **Caroline** geborene **Süder**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, welches ich nur hierdurch ergebenst anzeige.
Leipzig, den 12. August 1843.

Ph. S. Frach.

M. G. V.

Heute Abend um 7 Uhr am Frankfurter Thore. **Dr. P.**

* **D. G. — Thonberg. — 6 Uhr. — Hospitalthor.**

* **Stötteritz. — 6 Uhr. — Hospitalthor.**

Einpassirte Fremde.

Ahle, Kfm. v. Duedlinburg, St. Rom.
Angstein, D., v. Berlin, Hotel de Saxe
Becker und
Bügel, Ingen. v. Carlsruhe, Hotel de Bav.
Beyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Burtels, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Böhling, Berggrath v. Saarbrücken, und
Berge, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.
v. Balow, Frau, von Mecklenburg-Schwerin, Stadt Rom.
Bister, Rentier v. Berlin, Stadt Rom.
Babo, Adv. aus Ungarn, Münchner Hof.
v. Boyen, Lieut. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Gieseler, Prof. v. Königsberg, Hotel de Pol.
v. Gonior, Rentier v. Dresden, Stadt Rom.
Dilsheim, Kfm. von Frankfurt a/M., goldner Kranich.
Gichmann, Kfm. v. Weimar, gold. Bahn.
Flor, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Gercke, Gutsbes. v. Potsdam, St. Hamburg.
Günther, Kfm. v. Rochlitz, St. Mailand.
Greifenhagen, Kfm. v. Potsdam, St. Rom.
Grabener, Stadtgerichts-Assessor v. München, Palmbaum.
Gould, Rentier v. London, Hotel de Bav.
Hill, Part. v. London, Hotel de Pologne.
v. Häbner, Reg.-Rath v. Berlin, D. de Russie.
Herforth, Kfm. v. Hainichen, St. Dresden.
Hübner, Fabr. v. Berlin, St. Hamburg.
v. Halberg, Rentier v. Dresden, St. Rom.

Denk, Kfm. v. Offenbach, Rhein. Hof
v. Deylmann, Appellat.-Rath von Warschau, Hotel de Baviere.
Kirchner, Med. v. Halle, Taubert Str. 17.
Kübel, Commerz.-Rath, v. München, St. Rom.
v. Karojn, Beamter v. Wien, Hotel de Pol.
Kochowsky, Part. v. Petersburg, Palmbaum.
Kern und
Kittel, Lehrer v. Glauchau, grüner Baum.
v. Lublensky, Lieut., v. Berlin, Hotel de Bav.
Lichtenauer, Kfm. v. Carlsruhe, Hotel de Saxe.
v. Leempat, Rittergutsbes. v. Heimberg, Stadt Rom.
Leutloff, Kfm. v. Remda, Rheinischer Hof.
Lorché, Kfm. v. Berlin, Stadt Riela.
Müller, Assessor v. Magdeburg, D. de Russie.
Reuges, Kfm. v. Halle, Hotel de Saxe.
Müller, Kfm. v. Berlin, und
v. Meierling, Frau, v. Cassel, Stadt Rom.
Mohras, Adv. v. Berlin, Münchner Hof.
Matther, D., v. Berlin, Stadt Breslau.
Boehl, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Saxe.
Pöpsch, Kfm. v. Würzburg, grüner Baum.
Richter, Rentier v. London, und
Reimers, Med., v. Riga, Hotel de Baviere.
Rohland, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
v. Röhl, Frau, v. Berlin, Hotel de Saxe.
Raabs, Kfm. v. Emden, und
v. Raschlingen, Baron, v. Mannheim, Stadt Rom.

Richter, Kreissecret., v. Osterburg, g. Bahn.
Rudolph, Artist, v. Dresden, Stadt Breslau.
Richter, Kfm. v. Eilenburg, großer Blument.
Kostofsky, Justiz.-Commis. v. Wittenberg, Hotel de Russie.
Kuff, Kfm. v. Stade, Stadt London.
v. Stutterheim, Baron von Breslau, Hotel de Baviere.
Saupe, Gerichts-Dir., D. v. Torgau, Stadt pamburg.
Spannenberg, Kammermusikus v. Hannover, Stadt Rom.
Schramm, Hofschaujs v. Hannover, St. Rom.
Stamann, Med., v. Hamburg, gr. Blument.
Schulz, Schulrath v. Berlin, Rhein. Hof.
Schönmann, Baumstr. v. Suhl, St. Berlin.
Schwarze, Beamter v. Warschau, und
v. Streiz, Offic. v. E. fact, Hotel de Bav.
v. Stalsodt, Kammerhr. von Hermannsgrün, Hotel de Russie.
Tancred, Part. v. London, Hotel de Russie.
Thieme, K. croe v. Dömitz, Hotel de Pologne.
Tourqueness, Beamter v. Petersburg, Palmb.
Uhlmann, Kfm. v. Eiterlein, Stadt Berlin.
Willneuf, Part. v. Paris, Stadt Hamburg.
Wogel, Literat, v. Freiberg, Rheinischer Hof.
Wolff, Gutsbes. v. Zwickau, Stadt Dresden.
Wegel, Rechn.-Rath, v. Berlin, gr. Blument.
v. Woyna, Major, v. Wien, Rhein. Hof.
Zump, Stabssecret., v. Wien, Stadt Rom.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Polz.**

lesung
desselb
in der
oder p
ihren
nach
Leipzig
und
meiner
lehrer
nehme
pfloge
fessor
kamm
werde
b u ch
müthi
Sprac
nicht
hen
solche
gewor
„imp
die „
tions
von
im
Gast
word
Rom
150
Hotel
Rom
den
Gast
entsp